

Inhalt

Vorwort	6
1. Einleitung	8
2. Der Rebell	16
Der Politiker	18
Der Redner	25
Der Mahner und Aktionist	31
Die Persönlichkeit	34
3. Kindheit und Schweiz: 1930–40er-Jahre	38
Geburt und Familienumstände	40
Geradstetten unter dem Hakenkreuz	40
Die Schulzeit	42
Bürgergesellschaft und Öschbergschnitt, 1948–1950	45
4. Obstbaukrieg und Beginn des Justizdramas: die 1950–60er-Jahre	48
Der württembergische Obstbaukrieg: die 1950er-Jahre	50
Enteignung und die erste Gefängnisstrafe	54
Der erste große Prozess vor dem Amtsgericht Esslingen	55
Das Trauma auf dem Hohenasperg	59
Öffentlichkeit gegen Justiz	62
5. Der Kommunalwahlschreck: 1970–80er-Jahre	70
Palmer's Kandidaturen bei Bürgermeisterwahlen	73
Palmer's Einbruch in etablierte Politikstrukturen	76
Der Höhepunkt: Schwäbisch Hall 1974	83
Palmer als Sprachrohr für Bürgerunmut	97
Bejubelt und verdammt	102
Fazit: Die Bürgermeisterwahlen	109

6. Palmer und Justitia: 1970–80er-Jahre	116
Mal erbittert, mal mit Samthandschuhen	118
Die Winnender Verfolgungsjagd	127
Stammheim und Ludwigsburg 1979–1980	132
Hakenkreuze, Beleidigungen, Polizeistaats- methoden?	143
7. Der Hecht im Karpfenteich:	
die Parlamentswahlen 1970–90er-Jahre	150
Palmers früher Einsatz und seine Wahlergebnisse	152
Die Landtagswahlen in den 1970er-Jahren	156
Rekorde für einen Einzelkandidaten	158
Die Landtagswahlen – Palmer als gefährlicher Parteiengegner	164
Die Wahrnehmung der Bürger und der Medien	170
Die Wahlkampfkostenerstattung	175
Fazit: Die Parlamentswahlen	182
8. „Cedo nulli“ – der Unbeugsame:	
1990er-Jahre bis 2004	188
Die „Krawättles“-Prozesse 1995 und 1997	191
Haft und öffentliche Kontroverse	198
Palmers Prozessgeschichte in Zahlen	201
Das Verhalten von Angehörigen der Justiz gegenüber Palmer	205
Fazit: Palmer und die Justiz	222
9. Was bleibt?	226
Anhang	236
Personenindex	236
Danksagung	238
Bildnachweis	238
Literatur	239